

Die Wärme der Nacht

Puhdys

Es war nur die Wärme der Nacht
als ich Dich begehrt.
Daß ich schon von Liebe sprach,
war meine Worte nicht wert.

Du hast es genau gewußt,
doch nicht abgelehnt.
Es gibt auf der Welt nicht viel,
für das man sich noch schämt.

Es war nur die Wärme der Nacht
und nicht viel mehr.

Es waren kaum zwei Jahre vorbei.
Unendlich liebte ich Dich.
Noch immer schliefst Du nachts bei mir,
doch am Tag verrietst Du mich.

Ich nahm Deine Lügen hin.
Ich war oft wie gelähmt.
Es gibt auf der Welt nicht viel
für das man sich noch schämt.

Es war Deine Wärme nur,
Deine Liebe nicht.